

130508-2026 - Competition

Germany – Vehicle-counting machines – Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH -
Bordrechnergestütztes Automatisches-Fahrgastzählsystem (AFZS) - Cluster Tübingen+
OJ S 38/2026 24/02/2026
Contract or concession notice – standard regime
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Legal type of the buyer: Public undertaking
Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Biberach
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority
Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Alb-Donau-Kreis
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority
Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Stadt Ulm
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority
Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Heidenheim
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority
Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Freudenstadt
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority
Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Tübingen
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority
Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Bodenseekreis

Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Reutlingen

Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Sigmaringen

Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Zollernalbkreis

Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Ravensburg

Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH - Bordrechnergestütztes Automatisches-Fahrgastzählsystem (AFZS) - Cluster Tübingen+

Description: Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) mit Sitz in Ulm koordiniert seit dem 1. Januar 1998 den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den Städten Ulm und Neu-Ulm sowie im Alb-Donau-Kreis, Landkreis Biberach und Landkreis Neu-Ulm. Seit 2024 agiert DING als Aufgabenträgerverbund in der Rechtsform einer GmbH mit ausschließlich öffentlichen Gesellschaftern und übernimmt im Auftrag des Landkreises Biberach die Koordination eines interkommunalen Projekts zur Einführung automatischer Fahrgastzählsysteme (AFZS) für insbesondere die elf Stadt- und Landkreise des sogenannten "AFZS-Clusters Tübingen+". Das Cluster Tübingen+ umfasst alle Stadt- und Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen sowie zusätzlich die Landkreise Freudenstadt und Heidenheim. Ziel des Projekts ist die zeitnahe flächendeckende Einführung und der Betrieb von AFZS, um Fahrgastdaten gemäß den Anforderungen des Landes Baden-Württemberg (§§ 15 ÖPNVG BW i. V. m. ÖPNV-VO) in landesweit vergleichbarer Qualität zu erheben. Die Daten sollen über ein gemeinsames, mandantenfähiges Hintergrundsystem verarbeitet und dem Land zentral übermittelt werden. Zur Umsetzung wurden öffentlich-rechtliche Vereinbarungen nach §§ 1 und 25 GKZ geschlossen, in der die Stadt- und

Landkreise ihre Zusammenarbeit regeln. Der Landkreis Biberach übernimmt unter anderem als "erfüllender/mandatierter Landkreis" die operative Verantwortung für die Ausschreibungen, sowie die Einrichtung und den Betrieb des regionalen Hintergrundsystems (RHGS) und hat die AFZS-Servicestelle bei DING mit einem überwiegenden Anteil der damit einhergehenden Aufgaben beauftragt. Die betroffenen Land- und Stadtkreise des Cluster Tübingen+ haben sich darauf verständigt, die Ausschreibung und Vergabe der fahrzeugseitigen Komponenten sowie des Hintergrundsystems im Rahmen von 3 Losen mittels einer gelegentlich gemeinsamen Auftragsvergabe im Sinne des § 4 VgV durchzuführen. Die Beschaffung und Einführung der AFZS erfolgt im Einklang mit den Fördervorgaben des Landes Baden-Württemberg, insbesondere im Rahmen des LGVFG und des Förderprogramms AFZS.

Procedure identifier: 35ae9c38-a4f1-4614-8cb9-3d5891f86ef9

Previous notice: 770323-2025

Internal identifier: 0047-25 (CXP4Y6JMEWW) (Los 2)

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gem § 14 Abs. 3 Nr. 2 VgV i. V. m. § 17 VgV. Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerber ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem ggf. nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbern zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbern ermittelt und entsprechende Nachweise verlangt. Der Teilnahmewettbewerb schließt mit der Überprüfung der Eignung der Bewerber ab, die in dem weiteren Verfahren zur Einreichung von Angeboten aufgefordert werden. Die nicht berücksichtigten Bewerber werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren informiert. Die Bieter, die zum weiteren Verfahren zugelassen werden, können ein verbindliches Erstangebot abgeben. Die Bieter werden zudem aufgefordert, ihr Angebot vor dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen; insbesondere sind die Softwarebestandteile (Flottenmanagement, Gerätekonfiguration, Diagnose, Fernwartung) für die Bewertung hinsichtlich der Qualitätsmerkmale Funktionsumfang, Ausgereiftheit und Usability vorzuführen; ggf. finden Verhandlungsgespräche statt. Des Weiteren wird eine Bemusterung bzgl. der Schnittstellendaten gemäß VDV-457-2 stattfinden. Hierzu haben die Bieter einen Datensatz mit Angebotsabgabe zu übermitteln. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieterzahl nach Abgabe den ersten verbindlichen Angebote zu reduzieren und nur mit den drei Bestbietenden in Bietergespräche und oder Verhandlungen einzutreten oder gänzlich auf diese zu verzichten und auf Grundlage der eingereichten verbindlichen Erstangebote eine Vergabeentscheidung zu treffen.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30144300 Vehicle-counting machines

Additional classification (cpv): 35125100 Sensors, 51611100 Hardware installation services, 48100000 Industry specific software package, 50324100 System maintenance services, 72267100 Maintenance of information technology software

2.1.2. Place of performance

Postal address: Rollinstraße 9

Town: Biberach

Postcode: 88400

Country subdivision (NUTS): Biberach (DE146)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Schillerstraße 30

Town: Ulm

Postcode: 89077

Country subdivision (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Marktplatz 1

Town: Ulm

Postcode: 89073

Country subdivision (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Felsenstraße 36

Town: Heidenheim an der Brenz

Postcode: 89518

Country subdivision (NUTS): Heidenheim (DE11C)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Herrenfelder Straße 14

Town: Freudenstadt

Postcode: 72250

Country subdivision (NUTS): Freudenstadt (DE12C)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Wilhelm-Keil-Straße 50

Town: Tübingen

Postcode: 72072

Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Glärnischstraße 1 - 3

Town: Friedrichshafen

Postcode: 88045

Country subdivision (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Bismarckstraße 47

Town: Reutlingen

Postcode: 72764

Country subdivision (NUTS): Reutlingen (DE141)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Leopoldstraße 4

Town: Sigmaringen

Postcode: 72488

Country subdivision (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Hirschbergstr. 29

Town: Balingen

Postcode: 72336

Country subdivision (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Friedenstr. 6

Town: Ravensburg

Postcode: 88212

Country subdivision (NUTS): Ravensburg (DE148)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6JMEWW# Der Teilnahmeantrag ist spätestens zu dem unter "Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge" festgelegten Termin einzureichen. Die Auftragsunterlagen einschließlich Vordrucke für den Teilnahmeantrag stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center>. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren über das elektronische Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (<https://www.dtv.de/Center>) erfolgt. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind Sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. Der Bieter oder im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft die*der bevollmächtigte Vertreter*in hat mit der Abgabe des Angebots zu erklären, - dass ihr*ihm bewusst ist, dass eine wesentlich falsche Erklärung im Angebot einschließlich aller Anlagen den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann; - dass sie*er sich damit einverstanden erklärt, dass durch den Auftraggeber zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls weitere/ergänzende Angaben/Unterlagen angefordert werden können; - dass sie*er bestätigt, dass sie*er die Unterlagen zum Vergabeverfahren einer vollständigen Überprüfung unterzogen hat und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für das Angebot erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann und sich mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden erklärt. Hinweis: Für die Nachweise in diesem Verfahren sind zunächst formlose Eigenerklärungen ausreichend, soweit nicht anderweitig angegeben. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. In den beigefügten Vordrucken sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt, LTMG Mit dem Teilnahmeantrag ist die in Anlage enthaltene Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt gemäß dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG unterzeichnet abzugeben. Hinweis: Bei Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft sind die Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft sowie bei Einbindung von Nachunternehmer durch jeden Nachunternehmer vorzulegen. Hierzu ist die Anlage "Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt" zu verwenden.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: § 123 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche), 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f StGB (unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 IntBestG (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). (4) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. § 124 GWB (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 GWB ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des

Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (2) § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt. Auf §§ 125, 126 GWB wird hingewiesen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH - Bordrechnergestütztes Automatisches-Fahrgastzählsystem (AFZS) - Cluster Tübingen+

Description: Gegenstand des Gesamtauftrags ist die nacheinander erfolgende Beschaffung und Implementierung von Komponenten für ein automatisiertes Fahrgastzählsystem (AFZS) im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsamen Auftragsvergabe durch mehrere kommunale Aufgabenträger. Der Gesamtauftrag gliedert sich in drei Lose: - Los 1 - Autarkes automatisches Fahrgastzählsystem: Fahrzeugseitige Systeme samt Einbau, Inbetriebnahme, Zertifizierung, landseitigen technischen Hintergrundsystems und Wartungsleistungen. Dieses Los umfasst neben der Ausstattung der Fahrzeuge im Cluster Tübingen+ auch die Landkreise Konstanz, Ortenaukreis, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis. - Los 2 - Bordrechnergestütztes automatisches Fahrgastzählsystem: Fahrzeugseitige Systeme samt Einbau, Inbetriebnahme, Zertifizierung, landseitigen technischen Hintergrundsystems und Wartungsleistungen mit Integration in bestehende Bordrechner-Infrastrukturen der Fa. INIT aus Karlsruhe. - Los 3 - Mandantenfähiges AFZS-Hintergrundsystem: Verarbeitung und Auswertung der Daten aus verschiedenen fahrzeugseitigen AFZS für das Cluster Tübingen+. Die Beschaffung erfolgt zeitlich gestaffelt, wobei die Lose einzeln vergeben werden. Die vorliegende Ausschreibung umfasst das oben beschriebene Los 2 und wird nicht weiter in Teillose aufgeteilt. Es muss damit gerechnet werden, dass viele Fahrgastzählsysteme in relativ kurzer Zeit in Bestandsfahrzeuge vieler unterschiedlicher Bustypen und Baujahre an verschiedenen Standorten nachzurüsten sind. Mit der Ausschreibung soll ein Unternehmen gefunden werden, das über ausreichend Erfahrung und Kapazitäten verfügt und entsprechende Systeme liefert und in den Fahrzeugen (der Busflotte) der DB Regio Bus Baden-Württemberg und deren Subunternehmer und weiteren verbundenen Unternehmen (bspw. SWBC) installiert, zügig in Betrieb nimmt, hinsichtlich der Zählgenauigkeit testen lässt und anschließend die Wartung und Instandsetzung (als Full-Service) übernimmt. Zu beachten ist, dass die Schnittstelle gemäß VDV 457-2 sowie die notwendigen Nutzungsrechte

für das technische Hintergrundsystem (von INIT) bereits vorhanden sind und die Kompatibilität und Gesamtverantwortung für die Funktionalität des Zählsystems (in Verbindung mit dem bestehenden technischen Hintergrundsystem der Firma INIT und dessen Funktionsumfängen) durch den Auftragnehmer zu garantieren ist.

Internal identifier: 0047-25 (CXP4Y6JMEWW) (Los 2)

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30144300 Vehicle-counting machines

Additional classification (cpv): 35125100 Sensors, 51611100 Hardware installation services, 48100000 Industry specific software package, 50324100 System maintenance services, 72267100 Maintenance of information technology software

Options:

Description of the options: Die Bezugs- und Leistungsberechtigten haben das Recht über die Mindestabrufmenge hinaus AFZS abzurufen. Die Optionsmengen sind der Anlage P - Preisblatt (Entwurf) zu entnehmen.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Rollinstraße 9

Town: Biberach

Postcode: 88400

Country subdivision (NUTS): Biberach (DE146)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Schillerstraße 30

Town: Ulm

Postcode: 89077

Country subdivision (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Marktplatz 1

Town: Ulm

Postcode: 89073

Country subdivision (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Felsenstraße 36

Town: Heidenheim an der Brenz

Postcode: 89518

Country subdivision (NUTS): Heidenheim (DE11C)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Herrenfelder Straße 14

Town: Freudenstadt

Postcode: 72250

Country subdivision (NUTS): Freudenstadt (DE12C)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Wilhelm-Keil-Straße 50

Town: Tübingen

Postcode: 72072

Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Glärnischstraße 1 - 3

Town: Friedrichshafen

Postcode: 88045

Country subdivision (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bismarckstraße 47

Town: Reutlingen

Postcode: 72764

Country subdivision (NUTS): Reutlingen (DE141)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Leopoldstraße 4

Town: Sigmaringen

Postcode: 72488

Country subdivision (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Hirschbergstr. 29

Town: Balingen

Postcode: 72336

Country subdivision (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Friedenstr. 6

Town: Ravensburg

Postcode: 88212

Country subdivision (NUTS): Ravensburg (DE148)

Country: Germany

Additional information: Die Liefer- und Dienstleistungen werden vor Ort bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen zu erfüllen sein. Die Angegebene Adresse bezieht sich auf die Adresse des jeweiligen Bedarfsträger.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 4 Years

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 6

Other information about renewals: Der Vertrag tritt mit Unterzeichnung in Kraft und endet nach einer Vertragslaufzeit von maximal 10 Jahren nach dem ersten Einzelabruf. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Fahrgastzählsensoren und darüber hinausgehenden Dienstleistungen endet maximal vier Jahre nach dem ersten Einzelabruf.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Information about previous notices:

Identifier of the previous notice: 770323-2025

Additional information: Die Abgabe mehrerer Teilnahmeanträge auf unterschiedliche Lose ist grundsätzlich zulässig. Werden mehrere Teilnahmeanträge abgegeben, muss jeder für sich wertbar sein.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben: 1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse. 1.2 Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft, Angabe sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse. 1.3 Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die*der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter*in bezeichnet ist, c) dass die*der bevollmächtigte Vertreter*in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. 1.4 Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen vorzulegen. 1.5 Im Falle einer Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung der Unternehmen, deren Kapazitäten für den Nachweis der Eignung in Anspruch genommen werden, vorzulegen, in der das Unternehmen erklärt, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: 3.2 Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jahresdurchschnittlich im auftragsrelevanten Bereich (Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung ausschließlich von automatischen Fahrgastzählssystemen) beschäftigten Personen, gegliedert nach: a) Geschäftsführung / Inhaber b) Beschäftigte im auftragsrelevanten Bereich c) Sonstige Beschäftigte Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist die Personalübersicht für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: 3.3 Erfahrungsnachweis des Bewerbers in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten 5 Jahre (ab 01.01.2021), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind. Es sind mindestens 3 Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es können mehrere Referenzen eingereicht werden, um alle Mindestanforderungen zu erfüllen. Die eingereichten Referenzen müssen mindestens die folgenden Voraussetzungen erfüllen: 1. Mindestens eine Referenz, bei welcher die Ertüchtigung von mindestens 150 Bestandsfahrzeugen (Lieferung und Montage und Inbetriebnahme der AFZS in Bussen - innerhalb einer Referenz) innerhalb des Referenzzeitraums (letzte 5 Jahre (ab 01.01.2021)) erfolgte: o Bei einem noch nicht abgeschlossenen Projekt ist es ausreichend, wenn bis zum Ende der Teilnahmefrist mindestens 150 Systeme installiert und in Betrieb genommen worden sind (bitte in der Beschreibung angeben). o Bei älteren Projekten ist es ausreichend, wenn 150 Installationen und Inbetriebnahmen innerhalb der Kalenderjahre 2021 bis 2025 erfolgte (bitte in der Beschreibung angeben). Hinweis: Bestandsfahrzeug bedeutet, dass das Fahrzeug werkseitig fertiggestellt und ausgeliefert sein muss und das AFZS nachträglich in das Fahrzeug eingebaut wurde. Fahrzeuge, bei denen das AFZS innerhalb des Fertigungsprozesses im Werk montiert wurde, gelten nicht als Bestandsfahrzeuge (keine reine Zuliefertätigkeit). 2. Mindestens eine Referenz, bei welcher Zählssysteme an einen

bestehenden INIT-Bordrechner und das technische Hintergrundsystem von INIT angeschlossen werden mussten. 3. Mindestens eine Referenz mit Fernwartungsoption der verbauten Geräte über einen INIT-Bordrechner. 4. Im Idealfall liegt eine Referenz aus der DACH-Region vor. Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind darüber hinaus folgende Angaben notwendig: - Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail) - Unternehmen, bei dem das System eingesetzt wird (Ansprechpartner oder -stelle, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) (nicht zwingend) - Kurze Beschreibung der Leistung / des Projekts - Rolle des Bieters im Projekt / Konkret erbrachter Leistungsgegenstand / Anteil an der Gesamtleistung - Konkret erbrachter Leistungsgegenstand - Leistungszeitraum (Beauftragung / Beginn / Abschluss / ggf. Abnahme)

Criterion: Supply chain management

Description of selection criterion: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei der Ausführung des Auftrags die für sein Unternehmen einschlägigen gesetzlichen Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes einzuhalten. Dies umfasst insbesondere - soweit für den Auftragnehmer gesetzlich vorgesehen - die Einrichtung und Anwendung angemessener Präventions- und Abhilfemaßnahmen in Bezug auf die an der Leistungserbringung unmittelbar beteiligten Lieferanten und Subunternehmer. Insoweit ist davon auszugehen, dass der Auftragnehmer die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten bestehenden internen Prozesse anwendet. Weitergehende Nachweise sind nur auf begründetes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen, soweit dies zur Erfüllung eigener öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sein sollte.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 2.1 Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungssummen: - mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, - mindestens 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Hinweis: - Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. - In den beigefügten Vordrucken sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. - Bei Bietergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: 2.2 Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in dem spezifischen Bereich (Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung ausschließlich von automatischen Fahrgastzählssystemen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025). Als Mindestanforderung gilt: Der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in dem spezifischen Bereich (Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung ausschließlich von automatischen Fahrgastzählssystemen) muss mindestens 500.000 EUR (netto) betragen. Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Minimum score: 500 000

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated
The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Wertungspreis

Description: Einziges Vergabekriterium wird der Preis sein.

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Einziges Vergabekriterium wird der Preis sein.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JMEWW/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren über das elektronische Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (<https://dtvp.de/>) erfolgt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JMEWW>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JMEWW>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 24/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Es gilt die Regelung des § 56 VgV: (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die

Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: 3.1 Erklärung zur deutschen Sprache in Wort und Schrift Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt der Bewerber, dass die deutsche Sprache in Wort und Schrift: - bei allen Kundenkorrespondenzen (UND) - bei Konzepten, Beratungen, Schulungen, Dokumentationen, Handbüchern, Softwareanwendungen, Betriebsanleitungen, technische Vorschriften, Zeichnungen und Schaltpläne (UND) - und beim Einsatz von eigenen Beschäftigten sowie beim Einsatz von Beschäftigten von Nachunternehmern verwendet wird, sofern diese direkten Kontakt mit dem Auftragnehmer, den Verkehrsunternehmen oder den koordinierungsstellen wie bspw. der AFZS-Servicestelle bei DING haben verwendet wird. 1.9 Erklärung zu Russland-Sanktionen gemäß Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg

Information about review deadlines: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen

Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

Organisation receiving requests to participate: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH

Registration number: DE 188355435

Postal address: Söflinger Straße 100

Town: Ulm

Postcode: 89077

Country subdivision (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Country: Germany

Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telephone: 05112200740

Fax: 051122007499

Roles of this organisation:

Buyer

Group leader

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Landkreis Biberach

Registration number: DE 144894782

Postal address: Rollinstraße 9

Town: Biberach

Postcode: 88400

Country subdivision (NUTS): Biberach (DE146)

Country: Germany

Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telephone: 05112200740

Fax: 051122007499

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0003

Official name: Landkreis Alb-Donau-Kreis

Registration number: DE147040019

Postal address: Schillerstraße 30

Town: Ulm

Postcode: 89077

Country subdivision (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Country: Germany

Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telephone: 05112200740

Fax: 051122007499

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0004

Official name: Stadt Ulm

Registration number: DE 1470 39924

Postal address: Marktplatz 1

Town: Ulm

Postcode: 89073

Country subdivision (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Country: Germany
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telephone: 05112200740
Fax: 051122007499
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0005

Official name: Landkreis Heidenheim
Registration number: DE 145617772
Postal address: Felsenstraße 36
Town: Heidenheim an der Brenz
Postcode: 89518
Country subdivision (NUTS): Heidenheim (DE11C)
Country: Germany
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telephone: 05112200740
Fax: 051122007499
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0006

Official name: Landkreis Freudenstadt
Registration number: DE144250325
Postal address: Herrenfelder Straße 14
Town: Freudenstadt
Postcode: 72250
Country subdivision (NUTS): Freudenstadt (DE12C)
Country: Germany
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telephone: 05112200740
Fax: 051122007499
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0007

Official name: Landkreis Tübingen
Registration number: 08416-A1978-25 (Leitweg-ID)
Postal address: Wilhelm-Keil-Straße 50
Town: Tübingen
Postcode: 72072
Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)
Country: Germany
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telephone: 05112200740
Fax: 051122007499
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0008

Official name: Bodenseekreis

Registration number: DE 145375220
Postal address: Glärnischstraße 1 - 3
Town: Friedrichshafen
Postcode: 88045
Country subdivision (NUTS): Bodenseekreis (DE147)
Country: Germany
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telephone: 05112200740
Fax: 051122007499
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0009

Official name: Landkreis Reutlingen
Registration number: DE146484576
Postal address: Bismarckstraße 47
Town: Reutlingen
Postcode: 72764
Country subdivision (NUTS): Reutlingen (DE141)
Country: Germany
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telephone: 05112200740
Fax: 051122007499
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0010

Official name: Landkreis Sigmaringen
Registration number: DE 146812883
Postal address: Leopoldstraße 4
Town: Sigmaringen
Postcode: 72488
Country subdivision (NUTS): Sigmaringen (DE149)
Country: Germany
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telephone: 05112200740
Fax: 051122007499
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0011

Official name: Zollernalbkreis
Registration number: DE144851104
Postal address: Hirschbergstr. 29
Town: Balingen
Postcode: 72336
Country subdivision (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)
Country: Germany
Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de
Telephone: 05112200740
Fax: 051122007499

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0012

Official name: Landkreis Ravensburg

Registration number: DE 146397486

Postal address: Friedenstr. 6

Town: Ravensburg

Postcode: 88212

Country subdivision (NUTS): Ravensburg (DE148)

Country: Germany

Email: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Telephone: 05112200740

Fax: 051122007499

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0013

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registration number: keine Angabe

Postal address: Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Postcode: 76131

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0014

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 89d1a080-ba02-47bd-9267-4aa9cf5ecf74 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 20/02/2026 15:08:30 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 130508-2026
OJ S issue number: 38/2026
Publication date: 24/02/2026